

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 19 (1946)
Heft: 3

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soldansätze an für das Jahr 1857. Es ist ganz interessant, diese Ansätze mit den heutigen zu vergleichen. Man ersieht daraus, dass der Unterschied zwischen Offizieren und Mannschaft in früheren Zeiten auch in Bezug auf den Sold grösser war. Die heute so aktuelle „Demokratisierung der Armee“ ist also gegenüber früher zu einem Teil schon verwirklicht. — Im übrigen ist auch zu bedenken, dass damals die Kaufkraft des Frankens bedeutend grösser war als heute.

Es bezogen pro Tag:

	Im Jahr 1857	Zum Vergleich nach dem BRB vom 15. Februar 1946
Oberbefehlshaber	Fr. 58.—	(Fr. 55.— gemäss IVA 43)
Chef des Generalstabes	„ 24.—	(Fr. 44.— gemäss IVA 43)
Oberstdivisionär	„ 23.20	Fr. 25.—
Oberst	„ 17.40	„ 20.—
Oberstleutnant	„ 16.50	„ 13.—
Major	„ 10.—	„ 13.20
Hauptmann	„ 6.55	„ 11.—
Oberleutnant	„ 5.80	„ 9.20
Leutnant	„ 5.10	„ 8.20
Stabssekretär	„ 3.—	„ 6.—
Feldweibel	„ 1.45	„ 4.—*
Fourier	fehlt leider	„ 3.80*
Scharfschützen-Wachtmeister	Fr. —.80	„ 3.—*
Geniefrater (Geniesoldat)	„ —.70	„ 2.—*
Sappeure, Kanoniere etc.	„ —.50	„ 2.—*
Füsiliere	„ —.45	„ 2.—*

* plus Soldzulage von Fr. 1.— für Dienstleistungen ausserhalb von Wiederholungskursen.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Im Dienste der Partisanen. Von Lisa Hercova. Aufzeichnungen aus dem Balkan. 160 Seiten. Europa Verlag Zürich. Preis: geb. Fr. 8.50, kart. Fr. 6.50.

Es gibt nach diesem langen und grausamen Kriege viele Leute, die uns spannende Erlebnisse erzählen können, nach denen es uns beileibe nicht gelüftet. Die Literatur hierüber schießt wie Pilze aus dem Boden. Und doch hat man vielfach das Gefühl, es handle sich um am Schreibtisch ausgeklügelte „Kriegsromane“. Die Erlebnisse, welche uns hier eine Gymnasiastin erzählt, erscheinen indessen vom ersten Moment an als Tatsachen. Nach der Bombardierung Belgrads stellt sich die Verfasserin im Dienste des jugoslawischen Roten Kreuzes einem Marinespital an der montenegrinischen Küste zur Verfügung, das dann aber von den Italienern besetzt wird. Gleichzeitig sucht sie Verbindung mit den montenegrinischen Partisanen. Nach einer abenteuerlichen Flucht durch Italien landet auch sie — wie so viele andere gehetzte Menschen — an der Südgrenze unseres Landes, für das sie am Schluss des spannenden Berichtes herzliche Worte der Anerkennung findet.